

MEDIENINFORMATION

FH Burgenland bestellt erstmals Aufsichtsrat Hochkarätige Unterstützung für dynamische Weiterentwicklung

Eisenstadt, 4. Februar 2015. – Nunmehr verfügt die FH Burgenland über einen Aufsichtsrat. An der Spitze des fünfköpfigen Kontrollgremiums steht künftig die Präsidentin der Forschung Austria, Gabriele Ambros: „Es ist mir ein großes Anliegen, meine Erfahrung als Unternehmerin einerseits und mein Forschungs-Netzwerk andererseits einzubringen“, so Ambros. Für die FH-Geschäftsführer Georg Pehm und Josef Wiesler ist dies „ein wichtiger Schritt, um die strategische Ausrichtung der FH Burgenland zu unterstützen.“

Zwar ist die Einrichtung eines Aufsichtsrats für die Fachhochschule nicht gesetzlich vorgesehen, dennoch sieht die FH-Leitung darin ein wichtiges Element der Qualitätssicherung für die künftige Weiterentwicklung der Hochschule. Der Aufsichtsrat soll neben einer Kontrolltätigkeit auch Beratungsfunktion wahrnehmen. Dafür bringen die gewählten fünf Persönlichkeiten umfangreiche Erfahrung und Expertise in Wissenschaft, Wissenschafts- und Forschungsmanagement sowie Wirtschaft mit. Sie nehmen diese Aufgaben für eine Periode von vier Jahren unentgeltlich wahr.

Die Mitglieder des Aufsichtsrats der FH Burgenland:

- **Vorsitzende:**
MMag.^a Dr.ⁱⁿ Gabriele Susanne AMBROS, Präsidentin Forschung Austria
- **Stellvertretender Vorsitzender:**
Dr. Alexander RÖSSLER, MBA, Senior Workout Manager Erste Bank
- Mag. Herbert OSCHEP, Politikwissenschaftler und Kommunikationsexperte
- Mag.^a Inge STROBL-ZUCHTRIEGL, MAS, MSc., Vizerektorin Pädagogische Hochschule
- WHR Dr. Josef TIEFENBACH, Leiter der Abteilung Kultur, Wissenschaft und Archiv beim Amt der Burgenländischen Landesregierung

Dynamische Weiterentwicklung der FH Burgenland

Seit 2012 konnte das Studienangebot der Fachhochschule Burgenland um 50 Prozent gesteigert werden, sodass ab dem Wintersemester 2015 acht Bachelor- und 14 Masterstudiengänge an den beiden Studienzentren in Eisenstadt und Pinkafeld angeboten werden. Derzeit studieren mehr als 1800 Studierende in fünf Departments: Wirtschaft (mit CEE-Schwerpunkt), Informationstechnologie und Informationsmanagement, Energie-Umweltmanagement, Gesundheit und Soziales. Studiengebühren werden nicht eingehoben. Als eine der ersten Hochschulen Österreichs hat die FH Burgenland nach den neuen gesetzlichen Regelungen das Qualitätssiegel der AQ Austria (Agentur für Qualitätssicherung und Akkreditierung Austria) erhalten.

Rückfragehinweis:

MMag.^a Raphaela Reinfeld-Spadt, Bakk.^a
Information und Kommunikation
Tel: +43 (0)5 9010 609-16
E-Mail: raphaela.reinfeld-spadt@fh-burgenland.at